

Ergebnisniederschrift
über die Sitzung des Kreisausländerbeirats (ABR/XI-019/2024)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 26.11.2024, 18:00 Uhr bis 19:40 Uhr,
Sitzungszimmer Modau, Raum 4014,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

- - -

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung und Begrüßung; Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Genehmigung der Ergebnisniederschrift
3.	Bericht des Vorstandes
4.	Zukunft des Kreisausländerbeirates
5.	Bericht aus der agah
6.	Beschluss Zukunft des Kreisausländerbeirates
7.	Jahresterminplan- und Jahresplanung 2025
8.	Beschlussfassung "Positionspapier des Kreisausländerbeirates"
9.	Kostenerstattungsvereinbarung der Städte/Gemeinden im dem Landkreis für die Soziale Betreuung der Geflüchteten
10.	Zusage Kostenpauschale an die agah
11.	Bericht und Vorbereitung der Gremien und Ausschusssitzungen
12.	Bericht des Büros mit Migration und Inklusion
13.	Berichte aus den Ausländerbeiräten der Städte/Gemeinden
14.	Verschiedenes

Anwesende	
Kreisbeigeordnete (hauptamtlich)	
Frau Kreisbeigeordnete Christel Sprößler	
Mitglieder	
Herr Ahmadsha Ahmadzai	
Herr Hamid Anzoul	
Herr Donato Girardi	
Herr Haras Najib	
Herr Daniel Osojnicki	
beratende Mitglieder	
Herr Prof. Dr. Friedrich Battenberg	
Frau Gül Karatas	
Herr Sven-Carsten Thurisch	
Verwaltung	
Frau Despina Aslanidou	entschuldigt
Frau Vanessa Ngonjo	

Abwesende	
Mitglieder	
Frau Linda Helena Sandberg	
beratende Mitglieder	
Herr Bürgermeister Sebastian Bubenzer	entschuldigt
Frau Fraktionsvorsitzende Irene Friedrich	
Herr Willi Georg Muth	
Herr Fraktionsvorsitzender Jörg Rupp	

Protokoll

des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Eröffnung und Begrüßung; Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Beschluss:

Vorsitzender Najib begrüßt die anwesenden und beratenden Mitglieder, sowie die Sozial- und Jugenddezernentin, Christel Sprößler.

Da Frau Aslanidou erkrankt ist, übernimmt Frau Ngonjo die Protokollierung der Sitzung.

Er stellt fest:

1. Die Einladung des Kreisausländerbeirates ist **form- und fristgerecht ergangen**.
2. Der Kreisausländerbeirat ist **beschlussfähig**.
3. Die heutige Tagesordnung wird **genehmigt**.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Genehmigung der Ergebnisniederschrift**

Beschluss:

Vorsitzender Najib bittet um Rückmeldungen:

1. Herr Girardi hat einen Einwand gegen die Ergebnisniederschrift vom 22.10.2024: Bei der letzten Sitzung war das Gremium, nicht wie in der Ergebnisniederschrift vermerkt, nicht beschlussfähig, daher konnten die letzten Ergebnisniederschriften auch nicht als genehmigt beschlossen werden. Herr Najib nimmt die Änderungen entgegen.
2. Es wird die Genehmigung der Ergebnisniederschriften der letzten drei Sitzungen abgestimmt. Es gibt keine Einwände, daher gelten die Ergebnisniederschriften als **genehmigt**.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Bericht des Vorstandes**

Beschluss:

Vorsitzender Najib berichtet, dass

1. Das Positionspapier final anhand der eingereichten Änderungen überarbeitet und
2. Die heutige Sitzung vorbereitet wurde.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Zukunft des Kreisausländerbeirates**

Beschluss:

Frau Sprößler regt an, den Kreisausländerbeirat weiterzuentwickeln und ein neues Gremium als Beirat einzusetzen. Um die Vernetzung der ehrenamtlichen Akteur*innen zu verstärken und deren Kompetenzen in den Handlungsfeldern „Flucht, Integration und Migration“ zu bündeln, ist die Idee, die Mitglieder des jetzigen Kreisausländerbeirats neben je einer Vertretung aus allen Integrationskommissionen und Vertretungen aus dem Fachbeirat „Flucht und Integration“ zu einem Gremium zusammenzuführen. Das Gremium soll als „Integrationsbeirat“ benannt werden. Die Geschäftsführung würde im Büro für Migration und Inklusion verbleiben und das Budget des Kreisausländerbeirats auf das neue Gremium übertragen.

Der neue Beirat (Integrationsbeirat) soll über Repräsentanz, Antrags- und Rederecht in den Ausschüssen verfügen und viermal im Jahr öffentlich tagen. Ein geteilter Vorsitz (zuständige Dezernentin und eine gewählte Person aus dem Gremium) wäre wünschenswert. Frau Sprößler hat diesen Vorschlag auch in der Sitzung des Fachbeirats „Flucht und Integration“ am 25.11.2024 erörtert – in diesem haben sich alle Teilnehmenden positiv hinsichtlich dieses Vorschlags ausgesprochen.

Der neue Integrationsbeirat gibt sich eine Geschäftsordnung (Beschlussfähigkeit, Stellvertretungen, Vorsitz/Co-Vorsitz etc.) in seiner konstituierenden Sitzung und soll gemeinsam erarbeitet werden.

Auch auf der Ebene des Landes Hessen wird über eine Einbeziehung von sog. Integrationsbeiräten nachgedacht.

Die Einrichtung im Landkreis Da-Di soll ab der nächsten Legislaturperiode erfolgen.

Aufgrund des Verlaufs der Beratung zieht Vorsitzender Najib den „TOP 12 Bericht aus der agah“ vor

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Bericht aus der agah**

Beschluss:

Vorsitzender Najib berichtet aus der AG-Vorsitzende, die am 02.11.2024 in Dietzenbach tagte.

Zum TOP 3 „Hessen 2025: Was erwartet uns im kommenden Jahr?, u.a. Einbeziehung der Integrationskommissionen in den Kreisausländerbeirat. Eine Initiative im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ bezog er Stellung:

- Er stellte das Positionspapier des KAB LaDaDi in den Kontext der aktuellen Entwicklungen (Nichtnachbesetzung der Geschäftsstelle, Haushaltslage, zahlenmäßige Verteilung der Gremien- IK und AB) im Landkreis und erörterte die positive Haltung zur Integration von Vertretenden der örtlichen Integrationskommissionen im Kreisausländerbeirat Da-Di.
- Aus der danach entstehenden Diskussion lässt sich ableiten, dass die agah ihre strikte Positionierung zur Zusammenarbeit mit den Integrationskommissionen revidiert und auslöst. Daraus haben sich bereits erste Maßnahmen abgeleitet, beispielsweise eine gemeinsame Fortbildung im Kreis Offenbach für die örtlichen Ausländerbeiräte und Integrationskommissionen.
- Der Vorstand der agah hat in diesem Zusammenhang berichtet, dass Gespräche mit der Landesregierung stattgefunden haben, zu den im Koalitionsvertrag geforderten Integrationsbeiräten. Ein Zielbild konnte an dieser Stelle nicht entwickelt werden.

Die agah hat einen neuen Vorstand gewählt: Enis Gülegen bleibt Vorsitzender, ansonsten gibt es viele neue Personen im Vorstand.

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Beschluss Zukunft des Kreisausländerbeirates**

Beschluss:

Frau Sprößler formuliert einen mündlichen Antrag:

„Der Kreisausländerbeirat empfiehlt die Änderung der Hauptsatzung (§ 3) des Landkreises Darmstadt-Dieburg, anstatt des Kreisausländerbeirats einen Integrationsbeirat einzurichten. Die Geschäftsführung des Integrationsbeirats übernimmt das Büro für Migration und Inklusion. Der Integrationsbeirat gibt sich in seiner konstituierenden Sitzung eine Geschäftsordnung. Frau Sprößler wird gebeten, die Geschäftsordnung gemeinsam mit den Mitgliedern des Kreisausländerbeirats zu arbeiten.“

Der Antrag wird mit drei Zustimmungen, zwei Enthaltungen und keinen Gegenstimmen **beschlossen**

Beschluss zu TOP 7.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Jahresterminplan- und Jahresplanung 2025**

Beschluss:

Vorsitzender berichtet, dass der Jahresterminplan 2025 per E-Mail in den nächsten Wochen bekannt gegeben wird.

Die erste Sitzung im neuen Jahr ist am 04.02.2024.

Frau Ngonjo weist darauf hin, dass dies die letzte Sitzung von Frau Aslanidou sein wird.

Beschluss zu TOP 8.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Beschlussfassung "Positionspapier des Kreisausländerbeirates"**

Beschluss:

Vorsitzender Najib erörtert, dass keine Änderungswünsche mehr eingegangen sind, das Positionspapier, wie unter TOP 12 berichtet, bei der AG-Vorsitzende der agah vorgestellt wurde und dies eine Mindestposition des Kreisausländerbeirats Da-Di darstellt, auch wenn einige Erörterungen mittlerweile teilweise überholt sind

Das Positionspapier wird mit vier Zustimmungen, einer Enthaltung und keiner Gegenstimme **beschlossen**.

Beschluss zu TOP 9.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Kostenerstattungsvereinbarung der Städte/Gemeinden im dem Landkreis für die Soziale Betreuung der Geflüchteten**

Beschluss:

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt, da der angemeldete Vertretende der Städte und Gemeinden erkrankt ist, und wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Beschluss zu TOP 10.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Zusage Kostenpauschale an die agah**

Beschluss:

Vorsitzender Najib bringt vor, dass die agah einen Betrag in Höhe von 2.500,00 Euro für den Landkreis bzw. den Kreisausländerbeirat errechnet hat, bezüglich der Werbemittel für die anstehenden Wahlen. Die Städte und Gemeinden mit Ausländerbeiräten erhielten eigene Hochrechnungen für die Wahlkostenpauschale. Nicht ausgegebene Mittel würden wie in der Vergangenheit verrechnet und erstattet werden. Der Kreisausländerbeirat soll diese Werbemittel nutzen, um neue Ausländerbeiräte zu generieren.

Mit zwei Zustimmungen, einer Enthaltung und zwei Gegenstimmen kann kein Beschluss erzielt werden.

(Herr Anzoul verlässt die Sitzung um 19.28 Uhr)

Es besteht Unklarheit, welcher Beschluss gültig ist, da letztendlich für Verwaltung nur eine Empfehlung ausgesprochen werden kann, Mittel hierfür bereitzustellen. Zusätzlich wird die Zielsetzung dieser Werbemittel kontrovers diskutiert, mit der Bitte, die Abstimmung erneut vorzunehmen.

Es wird der Verwaltung der Einsatz der dem Gremium zugeschriebenen Mittel für die Wahlkostenpauschale für den Kreisausländerbeirat Da-Di empfohlen. Dies wird mit vier Zustimmungen, keinen Enthaltungen und Gegenstimmen **beschlossen**.

Beschluss zu TOP 11.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Bericht und Vorbereitung der Gremien und Ausschusssitzungen**

Beschluss:

Es fanden keine Sitzungen statt.

Beschluss zu TOP 12.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Bericht des Büros mit Migration und Inklusion**

Beschluss:

Frau Ngonjo weist auf den diesjährig erstmals erscheinenden Adventkalender zu verschiedenen Aspekten der Themen Migration und Inklusion hin. Der Kalender kann ab dem 1. Dezember 2024 unter <https://migration-inklusion-ladadi.de> besucht werden.

Beschluss zu TOP 13.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Berichte aus den Ausländerbeiräten der Städte/Gemeinden**

Beschluss:

Herr Girardi berichtet aus Weiterstadt, dass die nächste Sitzung im Dezember stattfindet. Es gab eine Pressemitteilung zur Spende an die Tafel, der beim Muttertagsfest erzielten Einnahmen. Mit den Vertretenden der Partnerschaftsstädte und aus dem Seniorenbeirat steht ein gemeinsamer Besuch des Weihnachtsmarkts in Fulda an.

Herr Osojnicki informiert über das wieder durchgeführte Fußballturnier. Leider waren aufgrund des Wetter dieses Jahr nicht sehr viele Kinder da – in 2023 war dieses Turnier mit fast 30 Kindern ein voller Erfolg.

Herr Ahmadzai weist darauf hin, dass bei der letzten Sitzung die letzte Person (Nachrücker) auf der Liste in das Gremium nachgerückt ist. Es braucht neue Mitglieder für das Gremium.

Herr Najib berichtet vom Planungskomitee für das Heimatfest – der Versuch, mit dem Frühlingsfest zu fusionieren, ist gescheitert, da die zwei Anlässe getrennt bestehen bleiben sollen. In Reinheim ist die letzte Person (Nachrückerin) auf der Liste in das Gremium nachgerückt.

Beschluss zu TOP 14.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Verschiedenes**

Beschluss:

Vorsitzender Najib schließt die Sitzung um 19:40 Uhr.

- - -
Ende der Niederschrift
- - -

Darmstadt, den 7. Januar 2025

Haras Najib
Vorsitzender

Vanessa Ngonjo
Schriftführerin